

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109 (1991)
Heft: 24

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

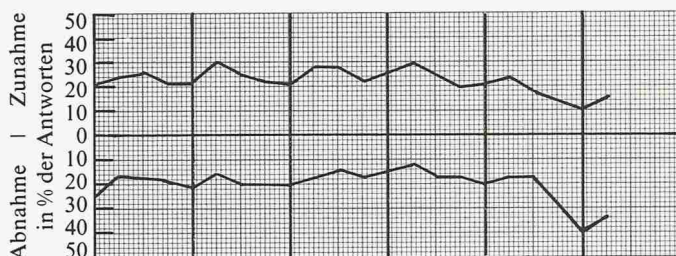


Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

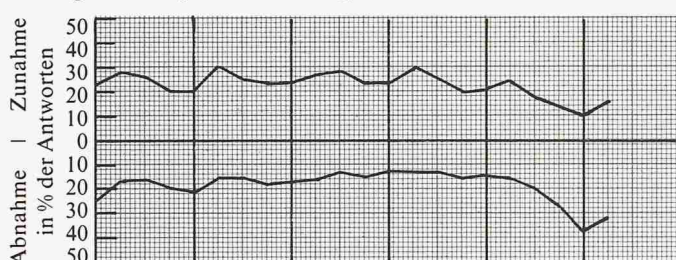
Beschäftigungslage in den Projektierungsbüros seit 1986

Jahr	1986				1987				1988				1989				1990				1991			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

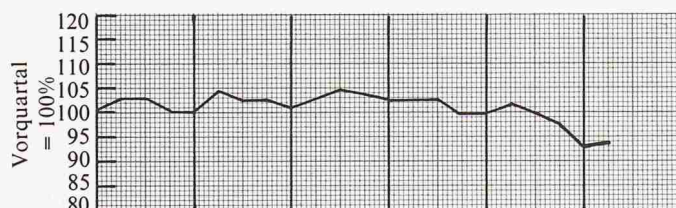
Auftragseingang (Trendbeurteilung)



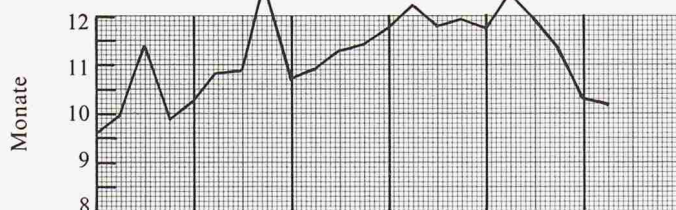
Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



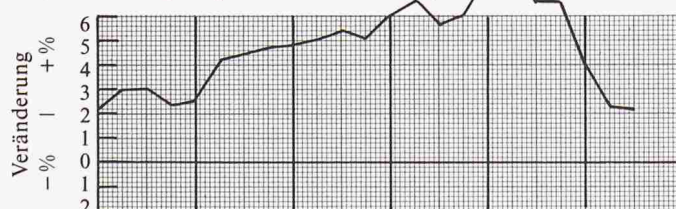
Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)



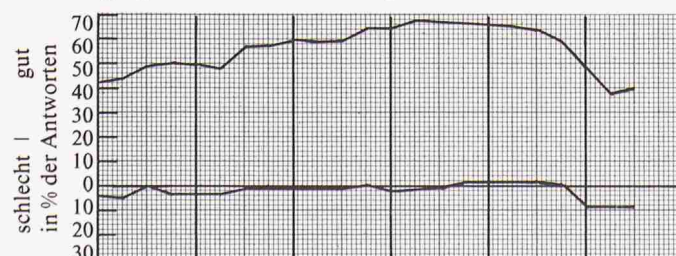
Arbeitsvorrat in Monaten



Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal



Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal



Umfrage zur Beschäftigungslage in Ingenieur- und Architekturbüros

April 1991

Gebremstes Wachstum im Planungssektor

(fy) Alle Indikatoren der neuesten Umfrage des SIA bei den Projektierungsbüros zeigen für das 1. Quartal 1991 eine leicht steigende Tendenz gegenüber dem Vorquartal. Diese auf den ersten Blick positive Entwicklung wird aber sehr rasch relativiert: Zieht man nämlich die aussagekräftigeren Vorjahreszahlen zum Vergleich heran, ist eine deutliche Verschlechterung der Beschäftigungslage offensichtlich. Während vor einem Jahr 23% der Antwortenden einen steigenden *Auftragseingang* meldeten, sind es heute nur noch 15%, bei 34% ist er rückläufig (Vorjahr: 17%). Das gleiche Bild bietet der *Auftragsbestand*: Nur noch 15% der Antwortenden verfügen über einen wachsenden Auftragsbestand (Vorjahr: 25%). Die Anzahl derjenigen Büros mit schrumpfendem Auftragsbestand hat sich im gleichen Zeitraum von 15% auf 31% mehr als verdoppelt. Dementsprechend wird der durchschnittliche Arbeitsvorrat nur noch auf 10,2 Monate geschätzt (Vorjahr: 12,9 Monate). Der *Bedarf an qualifiziertem Personal* ist aber anscheinend trotz schwächerem Auftragseingang und abnehmendem Arbeitsvorrat noch nicht gedeckt. So möchten die Antwortenden ihr Personal durchschnittlich immer noch um 2% aufstocken.

Angesichts des schwindenden Bauvolumens, v.a. im Hochbau, wo sich die privaten Investoren merklich zurückhalten, und angesichts des hohen Lohnniveaus ist mit einem starken Konkurrenzdruck zu rechnen. Die nähere Zukunft sieht also nicht rosig aus, doch wäre Schwarzseherei fehl am Platz. Noch immer beurteilen 80% der SIA-Projektierungsbüros die kurzfristigen *Aussichten* gut bzw. befriedigend (Vorjahr: 92%).

Fachbereiche	April 90	Juli 90	Okt. 90	Jan. 91	April 91
Architektur	630	656	662	726	758
Bauing.wesen	375	374	378	395	384
Kulturing.wesen/					
Vermessung	60	65	75	69	75
Elektro- und					
Maschineng.	31	31	28	31	31
Übrige	47	55	57	64	73
Total	1143	1181	1200	1285	1321

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)

Auftragseingang (vgl. Tabellen 2 und 3)

Gefragt wurde, ob der Eingang neuer Aufträge im 1. Quartal 1991, verglichen mit dem 4. Quartal 1990, zunehmend, gleichbleibend oder abnehmend war.

Tendenz	April 90	Juli 90	Okt. 90	Jan. 91	April 91
zunehmend	23	17	14	11	15
gleichbleibend	60	62	56	49	51
abnehmend	17	21	30	40	34

Tabelle 2a. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 90	Juli 90	Okt. 90	Jan. 91	April 91
Architekten					
zunehmend	24	17	13	13	17
gleichbleibend	60	64	57	49	51
abnehmend	16	19	30	38	32
Bauingenieure/ Hochbau					
zunehmend	20	18	12	6	13,0
gleichbleibend	57	53	52	44	44,5
abnehmend	23	29	36	50	42,5
Bauingenieure/ Tiefbau					
zunehmend	23	17	16	11,5	14,5
gleichbleibend	62	64	57	54,0	54,5
abnehmend	15	19	27	34,5	31,0
Kultur- und Vermessungs- ingenieure					
zunehmend	20	22	12	10	9,5
gleichbleibend	70	64	68	54	61,5
abnehmend	10	14	20	36	29,0
Elektro- und Maschinen- ingenieure					
zunehmend	23	19,5	21	14	20,0
gleichbleibend	67	61,0	54	48	63,5
abnehmend	10	19,5	25	38	16,5

Tabelle 2b. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 1. Quartal 1991 32% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 30%) und 79% der Bauingenieure (im Vorquartal 79%).

	April 90	Juli 90	Okt. 90	Jan. 91	April 91
Architekten					
zunehmend	24	16	10	15	10,0
gleichbleibend	59	61	60	47	52,5
abnehmend	17	23	30	38	37,5
Bauingenieure					
zunehmend	18	14	15	12	14,5
gleichbleibend	61	59	54	50	52,0
abnehmend	21	27	31	38	33,5
Elektro- und Maschinen- ingenieure					
zunehmend	25	28	21	17	13,5
gleichbleibend	56	33	54	39	66,5
abnehmend	19	39	25	44	20,0

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

Auslandaufträge

4,6% der antwortenden Architekten waren im 4. Quartal 1990 und 3,8% im 1. Quartal 1991 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 4. Quartal des vergangenen Jahres 5,2% und im 1. Quartal 1991 6,2%.

Auftragsbestand (vgl. Tabelle 4)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende März 1991, verglichen mit dem Stand Ende September 1990.

Tendenz	April 90	Juli 90	Okt. 90	Jan. 91	April 91
Zunahme	25	18	14	11	15
Keine Veränderung	60	63	59	52	54
Abnahme	15	19	27	37	31

Tabelle 4a. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 90	Juli 90	Okt. 90	Jan. 91	April 91
Architekten					
Zunahme	26	18	15	12	17
Keine Veränderung	60	64	59	55	54
Abnahme	14	18	26	33	29
Bauingenieure/ Hochbau					
Zunahme	23	17	13	8	14
Keine Veränderung	57	56	53	45	46
Abnahme	20	27	34	47	40
Bauingenieure/ Tiefbau					
Zunahme	24	16	13	12	13
Keine Veränderung	63	68	64	55	59
Abnahme	13	16	23	33	28
Kultur- und Vermessungs- ingenieure					
Zunahme	25	18	11,5	11	13
Keine Veränderung	66	72	67	54	62
Abnahme	9	10	21,5	35	25
Elektro- und Maschinen- ingenieure					
Zunahme	23	23	18	10	16,5
Keine Veränderung	60	58	68	45	63,5
Abnahme	17	19	14	45	20,0

Tabelle 4b. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Auftragsbestand, verglichen mit dem Vorquartal

(vgl. Tabelle 5)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende März 1991, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende Dezember 1990 = 100).

	März 90 (31.12.89) = 100	Juni 90 (31.3.90) = 100	Sept. 90 (30.6.90) = 100	Dez. 90 (30.9.90) = 100	März 91 (31.12.90) = 100
Gesamtergebnis	102	100	98	93	97
Architekten	102	101	96	94	96
Bauing. Hochbau	102	100	100	90	92
Bauing. Tiefbau	100	101	97	95	105
Kultur- und Vermessungsing.	98	97	100	95	97
Elektro- und Maschineng.	100	96	104	93	101

Tabelle 5. Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

Arbeitsvorrat in Monaten (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	Juli 90	Okt. 90	Jan. 91	Apr. 91	Juli 91
Gesamtergebnis	12,9	11,9	11,3	10,4	10,2
Architekten	15,2	13,6	12,5	11,4	11,4
Bauing. Hochbau	9,9	9,1	9,0	8,8	7,9
Tiefbau					
Kultur- und Vermessungsing.	11,3	11,3	10,5	8,9	10,2
Elektro- und Maschinening.	10,5	11,7	15,3	9,9	10,1

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

Personalbestand (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen, einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

Gesamtergebnis	Total	davon weiblich	Veränderung des Totals	%-Anteil weiblich
30.09.90	15 108,3	3179,0	100,0	21,0
31.12.90	15 129,2	3200,7	100,1	21,2
31.03.91	15 367,3	3238,2	101,7	21,5
Architekten				
30.09.90	7082,9	1869,9	100,0	26,4
31.12.90	7033,1	1863,1	99,3	26,5
31.03.91	7049,6	1880,1	99,5	26,7
Bauingenieure				
30.09.90	5978,7	996,4	100,0	16,7
31.12.90	6034,4	1016,4	100,9	16,8
31.03.91	6248,0	1040,4	104,5	16,7
Kultur- und Vermessungsingenieure				
30.09.90	1303,5	193,0	100,0	14,8
31.12.90	1299,5	194,5	99,7	15,0
31.03.91	1304,5	187,0	100,1	14,3
Elektro- und Maschineningenieure				
30.09.90	743,2	119,7	100,0	16,1
31.12.90	762,2	126,7	102,5	16,6
31.03.91	765,2	130,7	103,0	17,1

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

Veränderungen im Personalbestand (vgl. Tabelle 8)

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 2. Quartal 1991.

	1. Quartal 1991	2. Quartal 1991
Architekturbüros	Zunahme etwa 1,8%	Zunahme etwa 1,1%
Bauingenieurbüros	Zunahme etwa 2,9%	Zunahme etwa 2,6%
Büros für Kultur- und Vermessungswesen	Zunahme etwa 2,2%	Zunahme etwa 4,1%
Elektro- und Maschineningenieurbüros	Zunahme etwa 2,8%	Zunahme etwa 2,1%
im Mittel	Zunahme etwa 2,3%	Zunahme etwa 2,0%

Tabelle 8. Prognose für das 2. Quartal 1991

Beschäftigungsaussichten (vgl. Tabellen 9 und 10)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 2. Quartal 1991. Folgende Antworten waren möglich: gut, befriedigend, schlecht, unbestimmt.

	2. Quartal 1990	3. Quartal 1990	4. Quartal 1990	1. Quartal 1991	2. Quartal 1991
gut	65	60	50,0	38	39
befriedigend	27	31	35,5	40	41
schlecht	2	3	6,0	8	8
unbestimmt	5	6	8,5	14	12

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 90	Juli 90	Okt. 90	Jan. 91	April 91
Architekten					
gut	62	58	46,0	37	36,5
befriedigend	30	32	36,0	37	39,0
schlecht	2	3	7,5	9	10,0
unbestimmt	6	7	10,5	17	14,5
Bauingenieure					
gut	67,0	61	51,5	38	40,5
befriedigend	28,0	33	36,5	46	44,0
schlecht	2,5	3	4,5	7	5,5
unbestimmt	2,5	3	7,5	9	10,0
Kultur- und Vermessungsingenieure					
gut	75	78	66	37	44,0
befriedigend	22	17	26	48	50,0
schlecht	-	3	5	9	1,5
unbestimmt	3	2	3	6	4,5
Elektro- und Maschineningenieure					
gut	78	71	64	45	51,5
befriedigend	16	26	32	49	41,5
schlecht	3	-	4	3	3,5
unbestimmt	3	3	-	3	3,5

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Fachgruppen**FGF: Ökologische Vielfalt in den Stadtwaldungen Lenzburg**

Veranstalter: SIA-Fachgruppe der Forstingenieure

Wann: Dienstag, 25. Juni 1991, 9.35–16.15 Uhr. Treffpunkt: Bahnhof Lenzburg

Ziel der Tagung:

Schwerpunkte sind die Kleinlebensräume, wie sie ein naturgemässer Waldbau im schweizerischen Mittelland hervorbringt, sowie die Diskussion ihres Wandels.

Trainer: Thomas Winter, dipl. Naturwissenschaftler

Kosten: SIA-Mitglieder Fr. 70.–, Nichtmitglieder Fr. 90.–. Mittagessen zu Lasten des Teilnehmers.

Auskunft und Anmeldung:

Anmeldungen werden umgehend erbeten an das SIA-Generalsekretariat, Frau B. Florin, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, Fax 01/201 63 35.